



Liebe Leserin, lieber Leser,

der „Heidelberger“ hält uns in Atem. Das Jahr 2013 ist geprägt vom 450. Jubiläum des Heidelberger Katechismus. Menschen aus aller Welt kommen zu uns nach Heidelberg, um den Ursprungsort des kleinen Büchleins mit der großen Wirkung zu besichtigen. (Foto der Graffiti-Ausstellung). „Macht des Glaubens“ lautet das Thema, das Stadt, Kurpfälzisches Museum und Landeskirche für eine große Ausstellung gewählt haben. Aber es gibt ja auch den „normalen“ Gemeindealltag mit Musik, Gottesdiensten, Festen und

vielen Veranstaltungen im Freien! Sommer und Sonne locken hinaus in die herrliche Natur. Zum Durchatmen.

Ihre Marlene Schwöbel-Hug

Herzlich willkommen! Dietrich Dancker ist seit dem 1. Juni 2013 neuer Geschäftsführer des Kirchengemeindeamtes. Der 45-jährige Diplomkaufmann freut sich auf seine neue Aufgabe, ist er doch seit vielen Jahren mit der evangelischen Kirche eng verbunden. Dietrich Dancker wurde in Heidelberg geboren und wohnt im Stadtteil Kirchheim. Hier engagierte er sich im Ältestenrat und in der Stadtsynode, er brachte auch im Finanzausschuss und im Strukturausschuss sein Wissen ein. Diese Ämter musste er nun mit der neuen Position niederlegen. Zu seinen Hobbys zählen die Fotografie, Musik und Geschichte. Die Einführung findet im Rahmen der Stadtsynode am 27. Juni, 19 Uhr, in einem Gottesdienst in der Heiliggeistkirche statt. Wir heißen Herrn Dancker herzlich willkommen und wünschen viel Erfolg!



Schuldekan Ulrich Löffler stellt sich einer neuen Herausforderung Zum 1. September



dieses Jahres wird Schuldekan Dr. Ulrich Löffler die Stelle als Studienleiter für Gymnasien am RPI (Religionspädagogisches Institut) im EOK in Karlsruhe antreten. Die Stelle in Karlsruhe ist für Ulrich Löffler eine neue Herausforderung, der er sich gern stellen möchte. Dies ist ein schmerzlicher Verlust für das Dekanatsteam und den gesamten Bezirk. Auf der einen Seite gratulieren wir ihm natürlich herzlich zu seinem neuen Amt, auf der anderen Seite nehmen wir mit schwerem Herzen Abschied von einem so verlässlichen, humorvollen und klugen Kollegen. Die Verabschiedung ist am 19. September vorgesehen. Nach Aussage des EOK könnte ein(e) Nachfolger(in) bei der Synode im September gewählt werden. Amtsantritt wäre der 1. Februar 2014.

Termine im Citykirchenprogramm, nähere Informationen und weitere Veranstaltungen unter: www.citykirche-heidelberg.de

! Mi, 5. Juni, 19 Uhr, Christuskirche: Vortrag von Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm: „**Auf dem Weg zu einer authentischen öffentlichen Kirche**“.

! Do, 13. Juni, 19.30 Uhr, Schmitthennerhaus: Buchvorstellung von Anna Morwaska „**Dietrich Bonhoeffer – ein Christ im Dritten Reich**“.

! Fr, 14. Juni, 19.30 Uhr, Film „**Mystik und Widerstand. Zur Erinnerung an Dorothee Sölle**“, Hörsaal 007 im Praktisch- Theologischen Seminar, Karlstr. 16, Altstadt.

! Fr, 14. Juni, 17 bis ca. 20 Uhr, Essighaus, Plöck 97, Lesung: „**Lyrik für Singles**“ mit Thomas Weiß.

! Fr, 21. Juni, 22.30 Uhr, Heiliggeistkirche, Mitternachtskino: „**Das Weib des Pharao – Stummfilm mit Livemusik**.“

! Sa, 29. Juni, 20 Uhr, Providenzkirche: Konzert mit dem Chorus Vocalissimo „**Happy together**“.

! So, 30. Juni, 18 Uhr, Providenzkirche: **Citygottesdienst in englischer Sprache (Terminänderung)**

Juli

! Fr, 5. Juli, 19 Uhr, Heiliggeistkirche, **Benefiz- Orgelkonzert** zu Ehren Albert Schweitzers, Christoph Andreas Schäfer,

! Do, 11. Juli, 19.30 Uhr, Schmitthennerhaus, Vortrag von Dr. Martin Hauger „**Gerhard von Rad – Theologie im Dienst der Predigt**.“

Woche der Diakonie »Ich glaube, dass Glück keine Behinderung kennt!« - Tag der Diakonie in Heidelberg



Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche und die Evangelische Stadtmission Heidelberg laden ein zur Eröffnung der Woche der Diakonie: **Samstag, 8. Juni 2013, ab 17 Uhr**, ins Gemeindezentrum Luthergemeinde, Vangerowstr. 5. Um 17 Uhr findet ein Gottesdienst mit Dekanin Marlene Schwöbel-Hug, Diakoniefarrerin Sigrid Zweigart-Pérez, Pfarrer Matthias Schärr von der Stadtmission und Martin Hess, Geschäftsführer des Diakonischen Werkes, statt. Es folgen Grußworte und ein Empfang mit Imbiss. Um 19:30 Uhr gibt es ein Benefizkonzert mit MANITA "african gospel choir". In 2013 wird die Woche der Diakonie besonders Projekte unterstützen, die Hindernisse abbauen und Menschen einladen, am Leben teilzunehmen.

Ökumenisches Morgengebet in der Südstadt

Seit einem Jahr gibt es in der Markuskirche regelmäßig am Dienstagmorgen, um 8:30 Uhr, eine ökumenische Morgenandacht. Mitarbeiter des Evangelischen Kinder- und Jugendwerkes, der kath. Seelsorgeeinheit Philip Neri und der Baptistengemeinde aus der Hoffnungskirche gehören inzwischen zum regelmäßigen Kreis, der diese nach einer festen Liturgie und mit Raum für Stille und Gebet bietende Morgenandacht feiert. Durch das gemeinsame Gebet sind unter den konfessionell verschiedenen Mitarbeitenden eine hohe Solidarität und ein tiefes Verständnis entstanden, die die ökumenische Zusammenarbeit in der Südstadt fördern. Natürlich ist die Morgenandacht für alle Christinnen und Christen in der Südstadt offen und wird auch gerne von Gemeindegliedern besucht.



Kontemplation

Höre den Ruf Deines Herzens – Ein- und Weiterführung in die christliche Kontemplation.

Kontemplation bedeutet, in die innere Stille mit Beharrlichkeit lauschen zu lernen. Wie spricht Gott in seiner Gegenwartigkeit zu mir? Wie höre ich Ihn in der Kammer meines Herzens? Und wie antworte ich Ihm? Nicht selten entdecken wir dabei auch uns selbst. Schließlich wird nach und nach zur persönlichen



Erfahrung, wie jeder Mensch ein von Gott Gerufener ist. Die Einübung der Kontemplation erfolgt in der Tradition des Herzensgebetes. Der kostenfreie Kurs findet an vier Donnerstagabenden jeweils von 20 bis 21.45 Uhr in der Kapelle der Christuskirche statt (6., 20. und 27. Juni, 11. Juli 2013). Die Leitung hat Gerhard Krumbach, Psycholog. Psychotherapeut, Seelsorger und Meditationslehrer. Spenden für Brot für die Welt sind willkommen.

Hörendes Gebet

In der Hosanna-Gemeinde findet ein Seminar zum Thema „hörendes Gebet“ statt. In Theorie und Praxis wird das Hören auf Gottes Reden eingeübt. Die Schulung ist sowohl für „Anfänger“ geeignet, die erste Schritte wagen wollen, als auch für geübtere Christen gedacht. Referenten ist das Theologenehepaar Manfred und Ursula Schmidt aus Fürth. Das Seminar findet am **14./15. Juni** statt und kostet 40 Euro. Es wird um Anmeldung gebeten. Weitere Infos: www.hosanna.de

Kirche beim Aktionstag „Lebendiger Neckar“ am Sonntag, 16. Juni 2013, 11-19 Uhr

Zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auf Inline-Skates: Heidelberg lockt in diesem Jahr wieder mit einem bunten Programm für Groß und Klein. Vom Schwabenheimer Hof über die Neckarwiese bis zur Alten Brücke werden eine Vielzahl von Mitmachangeboten, Veranstaltungen, Vorführungen gezeigt. Das nördliche Neckarufer zwischen Ernst-Walz- Brücke und Kleingemünd ist für den motorisierten Verkehr gesperrt. Das **Theologische Studienhaus Morata** an der Alten Brücke stellt sich vor. Und die evangelische Allianz bietet Einblicke in das bunte Bild kirchlichen Lebens: Kinderplanet, Rasenbühne mit Pantomime, Liedermacher, Torwandschießen, usw. Von 18 - 19 Uhr findet ein Konzert mit Musikern aus Camp Hill /USA statt. (Stand Nähe DLRG Gelände).

Fundraising-Seminar für Einsteiger am Samstag, 22. Juni im Schmitthenerhaus

Fundraising ist das Zauberwort, wenn es um höhere Spendeneinnahmen geht. Unter fachkundiger Anleitung werden sinnvolle Strategien diskutiert. In diesem Basisworkshop bekommen Teilnehmer Fundraising-Werkzeuge und Tipps für eigene Projekte. Referent ist Pfarrer Sebastian Carp aus Mannheim. Termin: Samstag, **22.06.** von 10 - 16 Uhr. Anmeldung: bis 19.06.

(www.t-sternberg.de/anmeldungen) 40 € (mit Imbiss, Mittagessen und Materialien); Externe: 75 €.

Südstadtfest: Das Fest der Kirchen für den Stadtteil – Mozart (nicht nur) für Kids

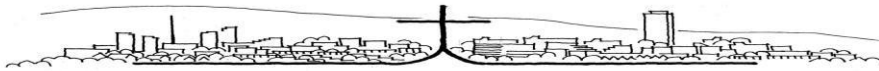
Am **20./21. Juli** findet wieder das beliebte Südstadtfest auf dem Markusplatz statt. Die ökumenischen Kinderchöre der Gemeinden Markus & St. Michael werden in Kooperation mit dem evangelischen Kinderchor der Christuskirche die „Zauberflöte“ aufführen, eine lustige Geschichte, die 60 Kinder seit Beginn des Jahres proben. Anlässlich des Südstadtfestes und des Gemeindefestes der Christuskirche am 7. Juli, 15 Uhr, werden Tamino, Papageno, das Ungeheuer, die Königin der Nacht und viele andere alles geben, um das Publikum mit schönen Tönen zu verzaubern und zum Lachen zu bringen.



LAUTSTARK - JUGENDGOTTESDIENST

Musik, coole Leute, Zeit zum Abhängen und eine Botschaft, die es in sich hat. Das alles findest du beim nächsten Lautstark-Jugendgottesdienst der evangelischen Allianz, dieses Mal mit Gästen aus den USA. Noch nie davon gehört? Umso besser. Komm vorbei und freu dich auf einen besonderen Abend mit vielen anderen Jugendlichen. Start ist am Freitag, den **21. Juni. um 19 Uhr** in der Hosanna-Gemeinde in der Bergheimer Straße 147 (gegenüber der Nachtschicht).

Der Emmertsgrund wird 40 Jahre alt und die Gemeinde feiert mit



Die Lukasgemeinde veranstaltet anlässlich des Geburtstages am **8. Juni ab 12.00 - 16.00 ein Kinderfest**, unter Mitwirkung des Kinder- und Jugendwerkes und dem Holzwurm sowie dem Stadtteilverein, der kath. Kirche, den Kindergärten, dem TBR, dem Stadtteilmanagement und den Jungbläsern. Ab 15.00 Uhr veranstaltet das Stadtteilmanagement in Kooperation mit der Gemeinde ein Bobby-Car-Rennen. Am **23.6. findet der Boxberger Erlebnistag** statt, die Lukasgemeinde feiert um 11 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst! **Am 7.7.** feiert die Gemeinde im Rahmen des Stadtteilfestes Emmertsgrund wieder einen Openair-Gottesdienst um 11 Uhr am Eingang der Passage gegenüber Mombertplatz, dem sog. „Efendi-Platz!“

HALT – die Kirche in der Bahnstadt feiert Eröffnung

Am **14. Juli 2013** fällt um 11:30 Uhr mit einem Gottesdienst der Startschuss für die Arbeit im neuen ökumenischen Raum in der Bahnstadt, dem „HALT“. Unter Mitwirkung von Dekanin Marlene Schwöbel-Hug und Dekan Joachim Dauer sowie Pfarrer Christof Heimpel, Leiter der kath. Seelsorgeeinheit und Pfarrer David Reichert von der Luthergemeinde werden die Räumlichkeiten ihrer Bestimmung übergeben. Als evangelische und katholische Christen will die Kirche in der Bahnstadt gemeinsam einen Raum anbieten, in dem Glauben, Hoffnung und Liebe mitten im Leben erfahren werden können. Im Anschluss an den Gottesdienst und die Grußworte gibt es Musik und Speisen sowie ein buntes Programm für Groß und Klein, u.a. auch eine Schatzsuche per GPS Gerät durch die Bahnstadt.



„Drum immer weg mit ihnen!“ – Ausstellung zu Luthers Sündenfall gegenüber den Juden - ab 22. Juni

Innerhalb der Luther-Dekade bis 2017 lautet das Thema dieses Jahres „Reformation und Toleranz“. Glaube und Gewissen sind nach Auffassung der Reformatoren grundsätzlich frei. „Luthers Forderung nach gewaltloser Auseinandersetzung wurde jedoch nicht immer befolgt. Und auch seine eigene Toleranz hatte Grenzen, die weit enger waren, als Menschenrecht und Grundgesetz sie später zogen.“ (Geschäftsstelle der EKD zur Luther-Dekade). Die Ausstellung zeigt in 12 Tafeln Luthers ambivalente, intolerante, ja aggressive Haltung gegenüber dem Judentum seiner Zeit. Auch wird die kirchenhistorische Vorgeschichte und die Rezeption des lutherischen

Antijudaismus im Dritten Reich aufgezeigt, und die Frage „Was bleibt zu tun?“ wird gestellt. Zu sehen ist

die Ausstellung vom 10. – 21. Juni in der Evangelischen Studierendengemeinde Heidelberg, Plöck 66 und vom **22. Juni – 19. Juli** im Lutherzentrum in Bergheim, Vangerowstr. 3 – 5. Eintritt frei!

Am **23. Juni findet um 19 Uhr im Lutherzentrum** eine Vernissage mit einem Vortrag von Prof. Dr. Johannes Ehmann statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Rückblicke - Junge Bläser erkundeten London und Cambridge



Die Partnerstadt Cambridge war das Ziel einer Reise, die der Junge Bläserkreis Heidelberg (JBK) in den Osterferien mit Dr. Georg Bießecker und Pfarrer Christian Noeske unternahm. Das Wynfried-House im Ostteil Londons bot eine ideale Ausgangsbasis für Sightseeing und den Besuch der Westminster Abbey und der St. Pauls Cathedral. In Heidelbergs Partnerstadt Cambridge, etwa 100 km nördlich von London, konnten die

jungen Musiker einen Einblick in das Leben eines typischen englischen Colleges nehmen. Ebenso lernten sie das Gemeindeleben einer evangelischen Gemeinde beim Besuch der Emmanuel Church kennen. Am zweiten stand ein Konzert in einem Seniorenzentrum der Stadt auf dem Programm. Die Bürgermeisterin von Cambridge, Mayor Sheila Stuart, überbrachte die Grüße der Stadtverwaltung an die Reisegruppe. Durch Vermittlung von Dekanin Dr. Schwöbel-Hug, die mehrere Jahre in England als Pfarrerin tätig war, öffnete auch eine reformierte Gemeinde ihre Türen und freute sich über die Musik der Bläser in ihrem Gottesdienst. Die Dekanin unternahm einige Ausflüge mit der Reisegruppe und konnte bedeutende Informationen über Land und Leute geben.

Besuch aus Afrika

Zum Taufgottesdienst am Pfingstsonntag empfing die Markusgemeinde einen besonderen Gast: Innocent Djonthe, Schulleiter der Gehörlosenschule von CERSOM („Zentrum der Bildung und Eingliederung von Gehörlosen und Hörgeschädigten“) in Kamerun. Der Gottesdienst drehte sich um das Thema: in fremden Zungen/Sprachen reden und um das Sich-Verstehen, trotz anderer Sprachen und Kulturen. Innocent Djonthe wird berichtete von seinem Leben und seinen Erfahrungen und seine Sprache vorstellen. Er selbst ist seit seinem vierten Lebensjahr gehörlos. Frau Schwarz aus der Markusgemeinde verbrachte ihr Freiwilliges Soziales Jahr dort in der Gehörlosenschule und lebte in Djonthes Familie.



Deutschstunde in der Kita - für Eltern aus aller Herren Länder

Einmal in der Woche wird ein Deutschkurs im evangelischen Kindergarten im multikulturellen „Hasenleiser“ nur für Eltern angeboten. Der kostenlose Kurs läuft seit 2005, jeweils am Donnerstagvormittag kommen etwa fünf bis acht Teilnehmerinnen zusammen. „Wir haben die ganze Welt hier, die Eltern kommen aus aller Herren Länder und sind alle sehr interessiert an der Kindergartenarbeit“, erklärte Kindergarten-leiterin Heike Matzenbacher. Die Finanzierung des Deutschkurses übernimmt die evangelische Kirche und auch Sponsoren springen ein. Dekanin Marlene Schwöbel-Hug ist wichtig: „Für uns ist dies ein Vorzeigeprojekt und ein weiterer Beitrag innerhalb der



gesellschaftlichen Arbeit als evangelische Kirche in Heidelberg.“ Petra Jochum ist Dozentin an der Volkshochschule und unterrichtet seit fünfeinhalb Jahren in der Kita die deutsche Sprache. Die Mütter finden es ohnehin praktisch, beim Lernen auch mal ein Auge auf die Kleinen nebenan werfen zu können. Es kommen Frauen aus Gastarbeiter- und Aussiedlerfamilien oder Studierende. „Wichtig für uns ist die Einbeziehung der Eltern aller Nationalitäten und Bildungsschichten in den Kindergarten-alltag und die christliche Erziehung. Das geht aber nur, wenn die Eltern auch deutsch

sprechen“, betont Heike Matzenbacher. Die Elternbildung im evangelischen Kindergarten sieht sie als gesellschaftliche und politische Aufgabe zur Integration ausländischer Familien an. Denn Sprache sei nun mal der Schlüssel zur Eingliederung und fördert in der Kita vor allem ein vertrauensvolles Miteinander. Foto: Petra Jochum beim anschaulichen Unterricht mit dem Globus.

Kleb' doch mal eine: „Sonderbriefmarke“

Ab sofort sind im Dekanat, Heiligeiststraße 17, oder in der Heiligeistkirche Sonderbriefmarken zum Jubiläum des „Heidelberger“ erhältlich. Eine Briefmarke im Wert von 58 Cent kostet 1 Euro. Es gibt sie auch im „Dreierpack“, nett verpackt in Klarsichtpapier, mit einer Grußkarte, zum Sonderpreis von 3,50 Euro. Auch zum Verschenken geeignet!



Auf unserer Homepage www.ekihd.de haben wir Termine, Fotos, das Infoblatt sowie Texte zu vielen Veranstaltungen eingestellt. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns hier einmal besuchen!

Schätzen und Gewinnen!

Zu unserer Schätzfrage im Infoblatt April/Mai die Lösung: In unserer Bezirksgemeinde wurden in diesem Jahr 275 junge Leute konfirmiert. Hans Werner Becker aus der Wicherngemeinde hat gewonnen und kann sich über das Buch „Heidelberger gGlauben“ freuen. Danke an alle Einsender! Und hier eine (schweißtreibende) Frage für sportliche und neugierige Leute, mit der Möglichkeit, einen phänomenalen Blick über ganz Heidelberg zu erhaschen: **Wie viele Stufen sind es wohl vom Eingang der Heiligeistkirche bis auf den höchsten Punkt des Turmes?** Der Gewinner (bei mehreren richtigen Einsendungen

wird ausgelost) erhält ein Sonderbriefmarken-Präsent.

Wir wünschen viel Puste beim Klettern und allen unseren Lesern einen sonnigen Sommer!

Ihre Redaktion

Impressum:

Infoblatt erscheint ab 2013 alle 2 Monate

Redaktion: Andrea Herzog und Jutta Trilsbach, Fotos (privat, homepage) und Jutta Trilsbach

E-Mails: andrea.herzog@kbz.ekiba.de; jutta.trilsbach@kbz.ekiba.de

Herausgeber: Evangelische Kirche in Heidelberg, Dekanat

V.i.s.d.P.: Dekanin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Heiligeiststraße 17, 69117 Heidelberg